

## Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort:



Hotel Rennschuh  
Kasseler Landstr. 93  
37081 Göttingen

**Termin:** 26.09. bis 27.04.2018

**Teilnehmerzahl:** 20 Personen

**Unterbringung:** Einzelzimmer

**Seminarleitung:** Gerda Schmieder  
Bernd Jäger  
Landschaftsverband Rheinland  
50663 Köln

**Seminargebühren:** werden von der BZgA im Rahmen der Jugendkampagne „*Kenn Dein Limit*“ übernommen (incl. Unterkunft und Verpflegung)

**Anmeldung:** bitte mittels Anmeldebogen per FAX oder per Post bis **15.08.2018** an das **ginko Kaiserstr. 90 45468 Mülheim a. d. Ruhr**

**Veranstalter:** ginko Stiftung für Prävention  
Landeskoordinierungsstelle  
Suchtvorbeugung NRW  
Kaiserstr. 90  
45468 Mülheim a. d. Ruhr

*Wir weisen darauf hin, dass bei kurzfristiger Absage der Teilnahme, eine Ausfallgebühr an die Bildungsstätte zu entrichten ist.*

## Anfahrtsskizze



- Anreise mit dem Auto:  
Autobahnausfahrt Nr. 73 der A7, dann stadteinwärts nach ca. 1.000 Metern auf der rechten Seite (nach McDonald's und der Shell-Tankstelle)
- Anreise mit der Bahn:  
Bahnhof Ausgang Zentrum / Busstieg A – mit dem Bus der Linie 61 Richtung Hetjershausen / Knutbühren, Haltestelle "Deisterstraße" (ca. 150 Meter zum Hotel)

Hotel Rennschuh  
Kasseler Landstr. 93  
37081 Göttingen  
Telefon: 0551 900-90  
Telefax: 0551 900-9199  
E-Mail: [hotel@rennschuh.de](mailto:hotel@rennschuh.de)  
[www.rennschuh.de](http://www.rennschuh.de)



## Seminar

### „Netzwerkmanagement in der kommunalen Alkoholprävention“

#### Einladung und Programm

26.09. – 27.09.2018

in

Göttingen

## Vorbemerkungen

Zentrale Absicht des Projektes „Gemeinsam initiativ gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen“ (GigA) ist es, im Bereich der kommunalen Alkoholprävention mit Hilfe des LVR-Netzwerkmanagement-Konzeptes NBQM (Netzwerkbezogenes Qualitätsmanagement) ein abgestimmtes Zusammenwirken aller beteiligten Institutionen und Professionen sicher zu stellen. Vorhandene regionale Konzepte, Handlungsstrategien und Maßnahmen von Suchtprävention, Jugendschutz und Bildung, Polizei und Ordnungsbehörden sollen auf einer gemeinsamen Arbeitsgrundlage koordiniert und vernetzt werden.

Das vorliegende Seminarkonzept richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter von Einrichtungen und Diensten, die in ihrem jeweiligen Handlungsfeld in ihrer Kommune verantwortlich sind für die Prävention des Alkoholmissbrauchs bei Kindern und Jugendlichen.

In dem zweitägigen Seminar werden in acht Modulen Kenntnisse zu den Notwendigkeiten zur Vernetzung, Grundlagen des Netzwerkmanagements und Anforderungen an kommunale Netzwerke vermittelt. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmenden, wie die einzelnen Schritte der Netzwerkarbeit zur Erreichung der Ziele konkret festzulegen sind und wie die damit verbundenen Ergebnisse gemessen und dokumentiert werden können.

Die Teilnehmenden werden damit befähigt, vor Ort die Netzwerkarbeit im Rahmen der kommunalen Alkoholprävention zu organisieren bzw. bestehende Netzwerkaktivitäten und -strukturen auf der Grundlage des Managementkonzeptes NBQM weiter zu entwickeln.

Neben dem Seminar besteht für die jeweiligen Standorte die Möglichkeit im Einzelfall kostenfrei vor Ort individuelle Beratung durch die ginko Stiftung für Prävention oder durch den Landschaftsverband (LVR) in Anspruch zu nehmen.

## Programm

### Mittwoch 26.09.2018

bis 8.30 Uhr	Anreise - Stehkafee
09.00 Uhr	Baustein 1 <b>Einführung</b> Vorstellung / Klärung von Formalien / Organisation / Input
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Baustein 2 <b>Grundlagen des Netzwerkmanagements I</b> Grundlagen und Leitlinien des NBQM-Modells (Netzwerk- kultur)
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Baustein 3 <b>Grundlagen des Netzwerkmanagements II</b> Anforderungen an das kommunale Netzwerk
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 - 17.00 Uhr	Baustein 4 <b>Kriterienkatalog für eine erfolgreiche Netzwerkarbeit I</b> Zielorientierte Vorgehens- weise eines Netzwerks
18.00 Uhr	Abendessen

## Programm

### Donnerstag 27.04.2018

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Baustein 5 <b>Kriterienkatalog für eine erfolgreiche Netzwerkarbeit II</b> Zielüberprüfung und –be- wertung
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Baustein 6 <b>Selbstbewertung durch- führen</b> Einführung in die Praxis der Selbstbewertung / Übungen anhand eines Planspiels
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Baustein 7 <b>Konsensrunde durch- führen</b> Entwicklung von Ver- besserungspotenzialen
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Baustein 8 <b>Planung von Maßnahmen und Projekten</b> Projekte managen / Aspekte der Maßnahmenplanung im Netzwerk
16.15 Uhr	Tagungsende